

Schöffinnen und Schöffen in psychisch belasteten Gerichtsverfahren

Strafrechtliche Gerichtsverfahren können für die Prozessbeteiligten psychisch sehr belastend sein. In erster Linie ist hier an Strafverfahren zu denken in denen Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung das Leben, die körperliche Unversehrtheit und gegen die persönliche Freiheit verhandelt werden.

Bislang hält die Berliner Justiz keine Unterstützungsangebote für Schöffinnen und Schöffen vor, die im Rahmen ihrer Amtsausübung belastende, ja vielleicht sogar traumatisierende Erfahrungen gemacht haben. Dieser unbefriedigenden Situation, die jüngst auch der Bund der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter thematisiert hat, soll – nunmehr zunächst in einer einjährigen Pilotphase – abgeholfen werden.

Schöffinnen und Schöffen, die aufgrund belastender Ereignisse in einem Strafverfahren Unterstützungs- und Beratungsbedarf haben, können sich ab dem 01. September 2020 kostenlos bei der Sozialberatung der Berliner Justiz telefonisch und oder in einem persönlichen Gespräch professionell beraten lassen.

Selbstverständlich ist die Inanspruchnahme einer Beratungsleistung freiwillig (das heißt, kann insbesondere nicht von einem Dritten verlangt werden) und wird absolut vertraulich behandelt. Die Beraterinnen und Berater der Sozialberatung stehen unter strikter Verschwiegenheitsverpflichtung. Umfang und Häufigkeit der Inanspruchnahme der Sozialberatung ergeben sich stets aus dem Einzelfall, das heißt die Beratung ist quantitativ nicht auf eine Höchstzahl an Terminen begrenzt.

Ziel der Beratung von Schöffinnen und Schöffen ist es vorrangig persönliche Entlastung zu erfahren und eigene, schützende Ressourcen zu mobilisieren um möglichen traumatischen Folgen vorzubeugen.

Die Beraterinnen und Berater der Sozialberatung sind keine Mediziner oder Therapeutin sondern vielmehr umfangreich ausgebildete systemische Beraterinnen und Berater, Coaches etc., die langjährige Beratungserfahrungen haben.

Die Kontaktdaten der Sozialberatung lauten:

Sozialberatung der Berliner Justiz, 12157 Berlin, Rubensstraße 111 (drittes Obergeschoss). Telefonnummer: 030 90166 9166 555

Öffnungszeiten in der Rubensstraße 111: Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 8 Uhr bis 15 Uhr (auch während der Ferienzeiten).

E-Mail: kontakt@sozialberatung-justiz.berlin.de